

## Famille Perrin, „Le Grand Prébois – Rouge“ Ventoux, rouge (2021)

Region	Südliche Rhône
Erzeuger	Château Beaucastel - Châteauneuf-du-Pape
Alkoholgehalt	13,5 % vol.
Rebsorte(n)	Syrah, Grenache, Cinsaut, Carignan
Bestell-Nr.	FRS010321

### Wo der Wind weht: authentischer Terroirwein von der südlichen Rhône

Dass das in mittlerweile fünfter Generation geführte „Weinunternehmen“ von Familie Perrin für alle Fans von Rhôneweinen eine der ersten, wenn nicht die erste Adresse ist, hat sich nicht nur bei unseren Kunden schon seit Jahren herumgesprochen. Die Perrins zehren nicht nur von einem enormen Erfahrungsschatz, sondern eben auch von einer über die Jahre ausgesprochen weitsichtig angelegten Einkaufspolitik, deren Früchte – in Form vieler exzellenter Parzellen in diversen Appellationen dieser einmaligen Kultur- und Flusslandschaften – sie seit ebenso vielen Jahren ernten können. Perrins „Le Grand Prébois“ etwa stammt vom Fuße des berühmten Mont Ventoux, des „Riesen der Provence“, nach dem die immerhin knapp 7.500 Hektar große Appellation (ehemals „Côtes du Ventoux“, seit 2008 nur noch „Ventoux“) benannt ist. Die archäologischen Funde, mit der sich der Weinbau in dieser Region bis ins erste vorchristliche Jahrhundert datieren lässt, machte man in der Nähe von Carpentras und Apt, zudem – diesmal bei Mazan – hat man die Werkstatt eines Töpfers ausgegraben, in der die ersten in Frankreich bekannten Weinamphoren hergestellt wurden. 1309 ließ sich dann Papst Clemens V., ehemaliger Erzbischof von Bordeaux und ein Liebhaber guter Weine, in der Grafschaft Venaissin nieder (Avignon war die bevorzugte Papstresidenz) nach dem Schisma und ließ den ersten „päpstlichen Weinberg“ in Malaucène anlegen, also noch vor seinem Nachfolger Johannes XXII., der Reben in Calcernier pflanzen ließ, die dem Châteauneuf-du-Pape zu seinem Ruhm verhelfen sollten. Während es der Weinkritik für die Superweine der



Perrins manches Mal an neuen Superlativen zu mangeln scheint, beeindruckt beim vermeintlich kleinen „Le Grand Prébois – Rouge“ schon der Blick auf den niedrigen Preis, nach dem ersten Schluck dann doppelt, denn seit Jahren punktet der Spitzenerzeuger hier durch Konstanz und eine bestechende Qualität. Auch in einem Jahrgang wie 2021, der schon aufgrund einer geradezu historisch winzigen Erntemenge von sich reden gemacht hat. Die Cuvée aus Trauben der Sorten Grenache, Syrah, Cinsault und Carignan, die hier auf einer Mischung aus Kalkstein, rotem Sandstein, Kreideschutt und großen Kieselsteinen gedeihen, funkelt in dunklem Rot (Rote Bete mit bläulich-violetten Reflexen) im Glas. Im Bouquet zunächst würzig-warm (Garrigue, durchsetzt mit dunklen Kirschen, Brombeeren und Erdbeeren, etwas herbe Cassisnoten), dann aber auch fast ätherisch frisch (florale Noten, Orangenzesten) – und vor allem und über die ganze Strecke ungemein einladend! Am Gaumen intensivieren sich dann Beerennoten, was sich sehr positiv auf die zunächst zurückhaltende Würze auswirkt, die nun auch entsprechend Fahrt aufnimmt (mehr Kräuter, mehr Pfeffer). Das Tannin zeigt sich von seiner generös-südlichen Seite (ganz Samt und Seide), die Säure ergänzt dieses Ensemble perfekt und verleiht dem „Grand Prébois“ ein gewisses „je ne sais quoi“, das sich hier in jedem Fall mit dem Stichwort „Eleganz“ fassen ließe. Perrin ist mit dieser Ventoux-Cuvée wieder einmal (und wie so oft!) ein authentischer Terroirwein gelungen, der in Qualität und Anspruch dem Ruf dieses Spitzenproduzenten gerecht wird – und das zu einem sehr fairen, bemerkenswert niedrigen Preis!

Ab sofort bis sicherlich 2025+.

Allergene

Sulfite

---

Pinard de Picard GmbH & Co. KG  
Campus Nobel  
Alfred-Nobel-Allee 28  
66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0  
Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30  
E-Mail: [info@pinard.de](mailto:info@pinard.de)

HRA Saarbrücken 8806,  
persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,  
HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG  
IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00  
Swift/ BIC: DEUTDE33HAN33

USt-IdNr.: DE 811881107  
Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:  
Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis  
IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45  
Swift/BIC: KRSAD333